

DAS



SÜD



TIROL



HIGHLIGHTS EINES FASZINIERENDEN LANDES

BUCH







DAS SÜDTIROL BUCH













ZU DIESEM BUCH

Das Gebiet am Südrand der Alpen blickt auf eine bewegte Geschichte zurück. Immer noch erinnert vieles an die gemeinsame Vergangenheit, die die autonome italienische Provinz Bozen mit dem österreichischen Bundesland Tirol teilt. Zeugnis reicher Historie legen die zahllosen Burgen und Schlösser ab, viele prachtvolle Kirchen sind kunstgeschichtliche Kleinode. Doch natürlich steht Südtirol an erster Stelle auch für grandiosen Natur-

landschaften: Neben erhabenen Hochgebirgslandschaften faszinieren immer wieder idyllische Tieflagen mit mediterranem Ambiente. Schroffe Felszacken, steile Wände und alpine Matten – die landschaftliche Vielfalt der Dolomiten beginnt im Friulanischen, brilliert bei Sexten und in Ladinien und endet triumphierend mit der westlich des Etschtals gelegenen Brentagruppe. In den Tälern laden warme Seen zum Baden ein, reifen in



erstaunlich mildem Klima Trauben, Kirschen und Kakis, locken Kastanienbäume mit schattigen Rastplätzen. Im April leuchten und duften die Apfelbaumblüten so herrlich, wie die Früchte daraus im Herbst schmecken und auf den Obstmärkten feilgeboten werden. Edle Tropfen aus Südtirol werden von Weinkennern in ganz Europa geschätzt, und das Kunsthandwerk, vor allem Holzschnitzereien, ist ein Exportschlager. Diese wundervolle

Welt südlich des Alpenhauptkamms, besteht aber nicht nur aus hart erkämpften Gipfeln und Kulinarik. Hier leben Menschen, die am Schnittpunkt dreier Sprachen, entlang der niedrigsten Alpenübergänge, Geschichte geschrieben haben und Berühmtheiten wie Reinhold Messner oder Luis Trenker hervorbrachten. Ein Erkennen der vielen Dimensionen und Gesichter dieser Region möchten die folgenden Seiten bildstark vermitteln.

Von den Touristen geliebt, von den Einheimischen eher gejagt und als Plage definiert. Das Murmeltier ist in vielen Gebirgszügen Südtirols zuhause und die schrillen Pfiffe, die sie bei Gefahr aussenden, werden von den Bergfreunden und Wanderern als willkommenes Zeichen für eine intakte Natur gedeutet. Das Problem mit den possierlichen Tieren beginnt erst da, wo sie sich in landwirtschaftliche Areale begeben.





Oben: Burg Tirol mit Dorf Tirol, darunter die Brunnenburg, sind das weithin sichtbare Wahrzeichen des Meraner Beckens.

Bilder auf den vorigen Seiten:

S. 2/3 Lago d'Antorno im Winter

S. 4/5 Becco de Mezzodì und Lago Federa

S. 6/7 Sextens »Wappen«: die Drei Zinnen

S. 8/9 Schottisches Hochlandrind am Würzjoch

VINSCHGAU, BURGGRAFENAMT / VAL VENOSTA, BURGRAVIATO

Reschensee, Burgeis, Mals und

Stift Marienberg

Glurns, Schluderns und die Churburg

Nationalpark Stilfser Joch

Stilfser Joch Panoramastraße

Suldental, Ortlergruppe

Laas, Kortsch, Schlanders

MartellItal

Latsch Schloss Goldrain Schloss Kastelbell

Schloss Juval

Schnalstal und Pfoßental

Ötztal

St. E. Schaftrieb

Geotextiles

Naturpark Texelgruppe

Meran

Meran: Karen and I remember

Meran: Schloss Trauttmansdorff	44	Trostburg	92
Dorf und Schloss Tirol	46	Barbian, Bad Dreikirchen	94
<i>Südtiroler Gebirgsschützen</i>	48		
Passeiertal	50	SALTEN-SCHLERN /	
<i>Andreas Hofer</i>	52	SALTO-SCILIA	96
Timmelsjoch	54		
Schenna	54	Villnösstal	98
Hafling	56	Naturpark Puez-Geisler	104
<i>Haflinger Pferde</i>	56	Grödntal und Grödnerjoch	106
Lana, Tisens, Prissian, Schloss Lebenberg	58	Langkofel	108
Ultental	60	Sellagruppe und Sellajoch	110
		Kastelruth	112
WIPPTAL, EISACKTAL / ALTA VALLE		Völs am Schlern	112
ISARCO, VALLE ISARCO	62	Naturpark Schlern	114
		Rosengarten	116
Stubauer Alpen	64	Südtirols deftige Delikatessen	118
Pflerschtal, Ridnauntal, Pfitscher Tal	66	Tiersertal	120
Sterzing	68	Eggental	120
Jaufenpass	70	Deutschnofen	122
Penser Joch	70	<i>Große Dolomitenstraße</i>	124
Sarntal und Sarntaler Alpen	72	Karersee und Latemar	126
Durnholzer Tal	74		
Eisacktal	76	BOZEN, ÜBERETSCH-UNTERLAND /	
Vahrn: Kloster Neustift	78	BOLZANO, OLTRADIGE-BASSA	
Brixen: Altstadt	80	ATESINA	128
Brixen: Dom	82		
Brixen: Kreuzgang	84	Bozen: Altstadt	130
Brixen: Hofburg, Diözesanmuseum	86	Bozen: Franziskanerkloster	132
Kloster Säben	88	Bozen: Dominikanerkloster	132
Klausen	90	Schloss Maretsh	134



Firmian Messner Mountain Museum	134	Naturpark Sextner Dolomiten /	Vajolet-Türme	210	
Schloss Runkelstein	135	Parco Naturale Tre Cime	<i>Mit und ohne Seil über dem Abgrund</i>	212	
<i>Südtiroler Weinstraße</i>	136	Elferkogel, Zwölferkogel, Fischleintal	Canazei	214	
<i>Südtiroler Wein</i>	136		Pordoi joch	216	
Eppan	138	SULZTAL, NONSTAL /	<i>Mountainbiking in den Dolomiten</i>	218	
Kaltern und Kalterer See	140	VAL DI SOLE, VAL DI NON	186	Marmolada	220
Kurtatsch	142				
Kastelaz	144	Sulztal / Val di Sole	BELLUNO, FRIAUL / DOLOMITI		
		Val di Rabbi	BELLUNESI, DOLOMITI FRIULANE	226	
PUSTERTAL / VAL PUSTERIA	146	Pellizzano	188		
Bruneck, Reischach, Olang	148	Brentagruppe, Naturpark Adamello-Brenta	190		
Dietenheim	150	Madonna di Campiglio	192	Passo di Falzarego	228
Pustertal / Val Pusteria	152	Deutschnonsberg / Alta Val di Non	194	Cinque Torri	230
Tauferertal, Ahrntal	154	Sanzeno: San Romedio	196	Monte Lagazuoi	232
Mühlwaldertal, Reintal	154	Cles	198	Tofana di Rozes	234
Naturpark Rieserferner-Ahrn	156	VAL DI FIEMME, BASSA	199	Cortina d'Ampezzo	236
Antholzertal	158	VALSUGANA E TESINO, VAL DI	200	Monte Cristallo	238
Gadertal, Rautal	158	FASSA, PRIMIERO		Lago di Misurina	240
Wengen / La Val	160			Gruppo del Sorapiss, Gruppo delle Marmarole	242
Corvara	160	Truden, Naturpark Trudner Horn /		Valle di Cadore	244
Kolfuschg	162	Parco Naturale Monte Corno		Passo di Giau, Croda da Lago, Lago Federa	246
Fanesgruppe	164	Cavalese		Val Fiorentina, Monte Pelmo	248
<i>Tierwelt der Dolomiten</i>	166	Val di Cembra		Nationalpark Belluneser Dolomiten	250
Naturpark Fanes-Sennes-Prags	168	Fleimstal / Val di Fiemme		Naturpark Friauler Dolomiten	252
<i>Blühende Berge</i>	170	Catena del Lagorai	ANHANG	254	
Toblach, Toblacher See	172	Moena	207	Register	254
Innichen	174	Fassatal / Val di Fassa	207	Bildnachweis / Impressum	256
<i>Dolomitenkrieg</i>	176	Vigo di Fassa	208		
		Campitello di Fassa	209		

VINSCHGAU, BURGGRAFENAMT / VAL VENOSTA, BURGRAVIATO

Die Hänge gegenüber dem höchsten Berg der Ostalpen, dem Ortler, sind so steil, dass es fast kein Halten gibt. Und dennoch haften die Bergbauernhöfe wie Schwalbennester an den Abhängen. Darunter fließt jung und munter die Etsch, der zweitlängste Fluss Italiens, durchs Tal und

an der schönen Stadt Meran vorbei weiter gen Süden. Von dort kommend bauten einst die Römer ihre Via Claudia Augusta den Fluss entlang über den Reschen nach Augsburg. Klöster, Kirchen und Burgen erinnern noch heute an die vergangenen Zeiten.



Über Meran und die Etschtalesümpfe hinweg genossen die Grafen von Tirol das Licht des Südens. Ihr Geschlecht gab dem »Land an der Etsch« den Namen. Auch wenn ihr territoriales Erbe unterdessen geteilt ist, sind die Burgen der Grafen geblieben, hier die Churburg.



RESCHENSEE, BURGEIS, MALS UND STIFT MARIENBERG

Wenn der berüchtigte Vinschger Wind besonders stark über den Reschenpass und die Malser Haide bläst, inspiriert das die Obervinschgauer zu einem Schmunzeln. Die erheiternde Begründung dafür kann nur vom Vinschger in rauem Vinschger Dialekt angegeben, soll hier aber nicht schriftlich wiedergegeben werden. Nur so viel: Weil das Gesagte derb ist, wird danach um Vergebung gebeten. Dazu bieten sich die romanischen Kirchen von Mals, dem

Hauptort, und Burgeis an oder, erhabener oben am Berghang, die Krypta der Abtei Marienberg. Von hier aus übten die Priester einst ihren Einfluss über das rätische Tal aus. Von der Höhe herab kann man heute noch einen einzigartigen Landstrich überblicken: von der Etschquelle am Pass über den Reschenstausee und die Malser Haide das Haupttal hinab nach Meran bis hinauf zu den weiß funkelnden Gletschern des Ortler.



RESCHENSEE, BURGEIS, MALS UND STIFT MARIENBERG



Markant ragt der Kirchturm des 1950 gefluteten Dörfleins Graun (großes Bild) aus dem Reschensee. Der Turm von St. Katharina ist das einzige sichtbare Überbleibsel des alten Ortes. Das neue Dorf Graun wurde damals östlich versetzt neu angesiedelt. Links: Barock im großen Format – Stift Marienberg. Im Inneren kann man einzigartige Fresken der romanischen Kunst bewundern, die Vorbild für viele andere waren.

